

Presseinformation, 23. Juni 2009

## **Forschungspreis „Intensivmedizin“**

### **Forschungsarbeit von Dr. Sylvia Siebig bildet Basis für die Entwicklung eines neuen Überwachungssystems**

Dr. Sylvia Siebig, Klinik und Poliklinik für Innere Medizin I (Direktor: Prof. Dr. Jürgen Schölmerich), wurde mit dem diesjährigen Forschungspreis „Intensivmedizin“ der Deutschen Gesellschaft für Internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin (DGIIN) ausgezeichnet. Der Preis ist mit 10.000 Euro dotiert.

Die Forschungsarbeit von Dr. Siebig beschäftigt sich mit Alarmen in der Intensivmedizin. Die unterschiedlichen Überwachungssysteme auf einer Intensivstation produzieren täglich bis zu 40 verschiedene akustische Alarme und können so einen Lärmpegel von teilweise über 80 dB erzeugen. Forschungsarbeiten und die klinische Praxis zeigen, dass die Häufigkeit von Alarmen und die hierdurch entstehende Lautstärke zu einer Desensibilisierung des medizinischen Personals für den einzelnen Alarm führen können.

Zielsetzung der ausgezeichneten Arbeit war es, einen repräsentativen Datensatz von allen Alarmen der kardiovaskulären Überwachung auf einer Intensivstation zu schaffen. Neben der Beschreibung des aktuellen Zustandes soll die Simulierung neuer Konzepte zur Alarmreduktion ermöglicht werden. Das Projekt bildet damit die Basis für die Entwicklung eines neuen Überwachungssystems, welches langfristig zu einer Alarmreduktion auf Intensivstationen führen soll.

Der Forschungspreis der DGIIN für Intensivmedizin wird jährlich für hervorragende Originalarbeiten bzw. Habilitationsschriften aus dem Gebiet der Intensivmedizin verliehen. Dr. Sylvia Siebig wurde ausgezeichnet für ihre Arbeit "Collection of annotated data in a clinical validation study for alarm algorithms in intensive care - a methodologic framework", publiziert zusammen mit PD Dr. Christian Wrede, im Journal of Critical Care im Januar 2009.

### **Das Universitätsklinikum Regensburg auf einen Blick:**

Das Universitätsklinikum Regensburg ist eines der modernsten Klinika der Bundesrepublik und dient der medizinischen Versorgung der Region Nordostbayern (Oberpfalz und Niederbayern). Gleichzeitig steht es der Medizinischen Fakultät der Universität Regensburg für Forschung und Lehre zur Verfügung. Das Klinikum hält für die Patientenversorgung 804 Betten sowie 12 Dialyseplätze bereit und beschäftigt insgesamt rund 3.500 Mitarbeiter. Derzeit sind ca. 1.700 Studenten der Human- und Zahnmedizin immatrikuliert. Neben der Krankenversorgung auf der höchsten Versorgungsstufe, die von 22 human- und zahnmedizinischen Kliniken, Polikliniken, Instituten und Abteilungen sichergestellt wird, sieht das Universitätsklinikum weitere Kernkompetenzen in der Ausbildung der Studenten auf höchstem Niveau sowie einer international renommierten Forschungsarbeit.

### **Kontakt:**

Universitätsklinikum Regensburg  
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit -  
Cordula Heinrich

Franz-Josef-Strauß-Allee 11  
93042 Regensburg

Tel.: 0941-944-5736

Fax: 0941-944-5634

E-Mail: [pressestelle@klinik.uni-regensburg.de](mailto:pressestelle@klinik.uni-regensburg.de)

Homepage: [www.uniklinikum-regensburg.de](http://www.uniklinikum-regensburg.de)

Universitätsklinikum Regensburg  
Klinik und Poliklinik für Innere Medizin I  
Dr. Sylvia Siebig

Franz-Josef-Strauß-Allee 11  
93042 Regensburg

Tel.: 0941-944-5529

Fax: 0941-944-7002

E-Mail: [sylvia.siebig@klinikum-regensburg.de](mailto:sylvia.siebig@klinikum-regensburg.de)